

PRESSEMITTEILUNG

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert

Missing Stories

Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach

- 27. Januar - 30. April 2022 im Willy-Brandt-Haus
- Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 12:00 - 18:00 Uhr
- Buchung erforderlicher Online-Tickets, Zugangsregelungen und Anfahrt unter www.fkwbh.de

Pressetermine mit Kurator:innen und Künstlerischer Leitung FkWBH:

24.1. - 27.1.2022, Uhrzeit nach Absprache, Anmeldung unter:

presse@freundeskreis-wbh.de | T 030 25 99 37 87

Weitere Informationen und Übersicht Pressebilder:

www.fkwbh.de/presse | <https://www.fkwbh.de/ausstellung/missing-stories> |

www.goethe.de/missingstories | missingstories.net

Berlin, den 11.01.2022. „Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ ist eine Ausstellung des Goethe-Instituts Serbien mit Unterstützung von der Stiftung EVZ, die vom 27.01. – 30.04.2022 im Willy-Brandt-Haus gezeigt wird. Für das länderübergreifende Projekt haben Künstler:innen aus Serbien, Montenegro, Albanien und Deutschland Werke zum Thema Zwangsarbeit im Dritten Reich aus der Perspektive der Bewohner:innen des Balkans erstellt. Die Ausstellung wird anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus eröffnet.

In der Ausstellung „Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ geht es um die Sichtbarmachung von Erinnerung. Die zehn Künstler:innen nähern sich mit ihren Werken den unzähligen privaten Erinnerungen der Zeitzeugen. Einige Künstler:innen haben selbst einen autobiographischen Bezug zur Thematik.

Die Kunstwerke sind unterschiedlichen Genres von Fotografie und Film bis hin zu Ölgemälden und audiovisuellen Rauminstallationen. Jenseits der Dokumentationszentren und deren

realistischer Geschichtserzählung, setzen die Kunstwerke das unerträgliche Leid der Naziverbrechen in einen neuen Kontext und die Geschichten werden so, aus der mündlichen Überlieferung gelöst, verfremdet, um sie emotional erfahrbarer, fassbarer zu machen.

„Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ wurde 2020/2021 im Rahmen einer Tournee in den Herkunftsländern der Künstler:innen gezeigt. Abschließend präsentiert der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus die Ausstellung nun anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ab 27. Januar 2022 in Berlin. Jährlich wird diesem Gedenktag eine Ausstellung oder Veranstaltung gewidmet und „Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ bildet den wichtigen Programmauftakt zu einem Jahr, in dem wir uns auch an 80 Jahre Wannseekonferenz erinnern.

Verantwortlich: Frank Baumann, Leiter, Goethe-Institut Serbien; Konzept: Zorica Milisavljević, Dr. Selman Trtovac

Kuratoren: Dr. Thomas Elsen – Kunstsammlungen und Museen Augsburg; H2- Zentrum für Gegenwartskunst, Augsburg, Dr. Sanja Kojić Mladenov – Museum für zeitgenössische Kunst der Vojvodina, Novi Sad, Una Popović – Museum für zeitgenössische Kunst Belgrad, Adela Demetja – Tirana Art Lab Tirana, Natalija Vujošević – Institut für zeitgenössische Kunst, Cetinje.

Künstler:innen: Burkhard Schittny (Deutschland), Christian Hörl (Deutschland), Aleksandar Zograf (Serbien), Dr. Milorad Mladenović (Serbien), diSTRUKTURA (Milica Milićević und Milan Bosnić - Serbien), Dragan Vojvodić (Serbien), Ivan Salatić (Montenegro), Lenka Đorojević (Montenegro), Donika Čina (Albanien), Remijon Pronja (Albanien).

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88
 presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook



Medienpartnerschaft:
 Photography in Berlin (PiB)
 Technische Unterstützung:
 Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH

WILLY-BRANDT-HAUS
 Stresemannstr. 28
 10963 Berlin
 (U-Bhf. Hallesches Tor)